

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/50273/1396816/sieben-journalistenorganisationen-praesentieren-kurzfilm-zum-tag-der-pressefreiheit> abgerufen werden.

netzwerk recherche

Sieben Journalistenorganisationen präsentieren Kurzfilm zum Tag der Pressefreiheit

30.04.2009 - 11:35 Uhr, netzwerk recherche

Hamburg (ots) - Spot soll an über 800 Reporter erinnern, die ermordet wurden, seit die UNO vor fünfzehn Jahren den 3. Mai zum internationalen Tag der Pressefreiheit ausgerufen hat.

Tag für Tag sind Reporter auf der Welt Repressionen ausgesetzt. Ob im Irak, in Birma, in Mexiko, Russland, Usbekistan oder Kolumbien. Sie werden wegen ihrer Recherchen über Korruption, Willkür und Gewalt bedroht oder sogar getötet.

Im Dezember 1993 rief die UNO-Vollversammlung den 3. Mai zum Tag der Pressefreiheit aus. Damit würdigte die UNO die "Erklärung von Windhoek".

In dieser Erklärung hatten Reporter aus aller Welt zwei Jahre zuvor freie, pluralistische und unabhängige Medien als einen wesentlichen Bestandteil jeder demokratischen Gesellschaft gefordert. Sie prangerten vor allem Zensur und Repression als schwere Verletzungen der Menschenrechte an.

Die Reporter forderten in ihrer Erklärung alle Staaten auf, Verfassungsgarantien für die Presse- und Versammlungsfreiheit zu geben. Sie setzten sich für die Gründung unabhängiger Verleger-Verbände und Journalisten-Gewerkschaften ein und plädierten für eine internationale Unterstützung freier Medien und Journalisten.

In diesem Jahr wird der Tag der Pressefreiheit zum 15. Mal begangen.

Mehr als 827 Reporter haben seither ihr Leben verloren. Sie wurden erschossen, erschlagen, geköpft. In den wenigsten Fällen wurden die Täter bestraft. Die prominentesten Fälle sind sicher Anna Politkowskaja und Daniel Pearl. Daneben traf es hunderte Frauen und Männer, die weitgehend unbeachtet blieben.

Wir wollen mit einem Kurzfilm an diese Reporter erinnern. Sie sind nicht vergessen.

Der Kurzfilm ist unter for-freedom.cc oder [vimeo](http://vimeo.com/4266200) frei abrufbar. Er kann frei verwendet und weiterverbreitet werden.

Links:

www.for-freedom.cc

<http://vimeo.com/4266200>

@@infblk@@

Pressekontakt:

Netzwerk Recherche,
David Schraven / Tel: +49-(0)172-56 32 699

Reporter ohne Grenzen,
Elke Schäfter / Tel: +49-(0)30-615 85 85

DJV NRW,
Heike Lambertus / Tel: +49-(0)211-233 990

dju in Verdi,
Ulrike Maercks-Franzen / Tel: +49-(0)30-695 623 22

n-ost,
Matthias Echterhagen / Tel: +49-(0)30-259 328 319

International Federation of Journalists,
Renate Schroeder / Tel: +32-(0)2-235 22 00

Uznews.net,
Galima Bukharbaeva / Email: galima@uznews.net

Originaltext: netzwerk recherche
Pressemappe: <http://www.presseportal.de/pm/50273/netzwerk-recherche>
Pressemappe als RSS: http://presseportal.de/rss/pm_50273.rss2